



Kreisverkehr

Mal schnell den Rostpickel am Auto entfernen oder ein paar korrodierte Kleinteile blank strahlen, und das ohne „Sandsturm“ in Auto oder Werkstatt: Das versprochen wir uns von den Pistolen mit Strahlmittelkreislauf – und baten zum Test

Fast 300.000 Langstrecken-Kilometer in Südeuropa hatten Spuren auf dem Blech des geliebten Camping-Youngtimers hinterlassen – an zahlreichen Steinschlägen zeigten sich kleine braune Pickel, der angrenzende Lack war unterwandert. Kosmetik mit Rostradierer und Schleifpapier hatte sich in der Vergangenheit als kurzlebige Maßnahme herausgestellt; nach wenigen Monaten brachen alte Wunden wieder auf. Um den Rost diesmal nachhaltig aus dem reaktionsfreudigen Blech zu treiben, musste



Es wirkt: In Sekunden legten alle Pistolen das stark korrodierte Blech punktuell blank

eine Sandstrahlpistole mit Gummi-Mundstück und Absaugung her, denn auch im Frontscheibenrahmen zeigte sich nach der Entnahme des Glases Korrosion. Hier ohne Absaugung zu strahlen bedeutet jedoch, den Innenraum im wahren Wortsinn zu „verwüsten“.

„Tatsächlich gibt es keine bessere Methode zur Entrostung, denn Schleifpapier und Drahtbürste gleiten über die Rostnarben hinweg, ohne Tiefenwirkung zu erzeugen“, bestätigt Thomas Geis, Karosseriebau-Spe-

zialist und Ausbilder bei der Fahrzeugakademie Schweinfurt. Und ergänzt: „Die haben ihre Berechtigung, wenn alter Lack von gesundem Blech geholt werden soll, wofür wiederum Sandstrahlen keine wirklich clevere Methode ist, weil es das gesunde Blech unnötig schwächt.“

In den von uns besuchten Baumärkten waren solche Pistolen mit Strahlmittelkreislauf nicht zu finden. Angeboten werden sie in erster Linie von Profi-Werkstattsausrüstern wie Berner und Würth (die jedoch nicht an Privatkunden verkaufen) sowie Versendern, die sich auf Hobby-Schrauberwerkstätten spezialisiert haben. Dort orderten wir auch unsere Testmuster.

Beim Auspacken der „blind“ bestellten Pistolen zeigte sich dann, dass die Zahl der Hersteller solcher Modelle offensichtlich überschaubar ist: So kam aus vier von zehn Verpackungen der immergleiche *Spot Sand Blaster* (Made in Taiwan) zum Vorschein, die Pistole von Güde scheint sich vom niederländischen Modell Rodac nur durch die Farbe zu unterscheiden, die SP 820 SMKL3 von Dinosaurier-Werkzeuge schließlich gleicht der Rodac wie ein eineiiger Zwilling. Immerhin unterscheiden sich die Modelle teils von der Ausstattung und natürlich vom Preis.



Grenzen des Machbaren: Sind die Falze nicht rechtwinklig oder, wie hier, zu klein, muss das Mundstück zugeschnitten oder mit aufgeklebten Dichtgummis modifiziert werden

Im Test gelang es allen Pistolen nach wenigen Sekunden, unser stark verrostetes Blech blank zu machen. Die Unterschiede ergaben sich aus der Größe des gestrahlten Flecks sowie aus der Staubentwicklung. Als kleine Saubermänner erwiesen sich die *Spot Sand Blaster*. Grund: Sie sind die einzigen Pistolen mit echtem Strahlgutkreislauf. Wir vermuten: Weil sich Ab- und Rücktransport weitgehend ausgleichen, kann der Vorratssack offenbar sehr dicht gewebt werden, sodass aus dem Gewebe kein sichtbarer Staub austritt.

Dies kann man von den Pistolen mit Saugbecher für frisches Strahlgut und Absaugung mit Fangsack nicht behaupten. In Aktion blasen sich die Fangsäcke auf und entlassen mit der überschüssigen Luft auch reichlich Staub in die Umwelt, lediglich die körnigen Bestandteile werden zurückgehalten. Zum Strahlen des eingangs erwähnten Windschutzscheibenrahmens oder der Anwendung in geschlossenen Räumen sind sie daher nicht erste Wahl. Es käme indes auf einen Versuch an, diese Pistolen durch einen selbst genähten Fangsack aus dicht-

Gleiches Recht für alle: So haben wir getestet

Mit unseren Probanden begaben wir uns zur Fahrzeugakademie Schweinfurt, die uns „Laborbedingungen“ zur Verfügung stellte. Zuerst wurden alle Pistolen gemäß den Herstellerangaben mit identischem Strahlgut befüllt. Für Chancengleichheit bei den Druckverhältnissen sorgte ein geeichter Druckminderer, der auf sechs Bar eingestellt wurde – ein Wert, der am

oberen Rand des Toleranzbereichs aller Testobjekte liegt. Einige kleine Pistolen können auch mit weniger betrieben werden, was deren Verschleiß mindert und geringere Anforderungen an die Leistung des Kompressors stellt. Auf einem einheitlich stark angerosteten Blech ermittelten wir Effizienz und Größe des Strahlpunktes in der Fläche. Um die den meisten Pistolen beilie-

genden Mundstücke auf Passgenauigkeit und Dichtigkeit zu prüfen, verwendeten wir einen ebenfalls korrodierten Stahlwinkel, der jeweils innen und außen gestrahlt wurde.

Der Handlichkeit und Praxisnähe der Testobjekte gingen wir an einer sanierungsbedürftigen Oldtimerkarosserie auf den Grund, die sowohl Rost als auch Lackuntergründe bereithielt.



Für gleiche Chancen sorgten einheitliches Strahlgut und ein geeichter Druckminderer



Lack und Rost: Den Praxistest nahmen wir an einer Oldtimer-Karosserie vor



Effizienz beim Strahlen und die Größe der gestrahlten Fläche ermittelten wir auf einer stark verrosteten Blechtafel, die Mundstücke testeten wir an einem Stahlwinkel innen und außen



Asturo Super Mistral SP 850 SMKL4

Hersteller/Anbieter:

Dinosaurier Werkzeuge GmbH
Osterrade 18 a
D-21031 Hamburg
Tel.: 040/18048983-0
Fax: 040/18048983-11
E-Mail: info@dinosaurier-werkzeuge.de
www.dinosaurier-werkzeuge.de

Preis: 106,98 €

Luftverbrauch: mind. 500 l/min. bei 6 bar

Arbeitsdruck: 5 bis 7 bar

Zubehör: 5 Mundstücke, ca. 700 gr.
Strahlgut (Korund)

Druckluft-Stecknippel: nicht enthalten
(1/4 Zoll, Innengewinde)

Bedienungsanleitung: vorhanden



Ersatzteile: verfügbar

Positiv: Pistole mit sehr hochwertiger Anmutung (Ganzmetall) und klasse Fangsack-Verschuss; kompl. zerlegbar; leicht zu befüllen; weiche Mundstücke und cleverer Bürstenaufsatz

Negativ: Etwas unhandlich; für Größe recht kleine Strahlfläche (wie Spot); Mundstücke teils etwas unpräzise gefertigt; starke Staubentwicklung aus Fangsack

Strahlergebnis: Sehr gute Strahlleistung; eher kleine Fläche (ca. 15 mm Durchm.)

Fazit: Profi-Optik und schiere Größe wecken Erwartungen, doch die gestrahlte Fläche ist enttäuschend klein, die Staubentwicklung hingegen groß. Dank hoher Strahlkraft dennoch für größere Arbeiten geeignet; top auf unebenen Flächen dank Bürstenaufsatz



Buran Plus

Hersteller/Anbieter:

Korrosionsschutz-Depot
Friedrich-Ebert-Str. 12
D-90579 Langenzenn
Tel.: 09101/6801
Fax: 09101/6852
E-Mail: post@korrosionsschutz-depot.de
www.korrosionsschutz-depot.de

Preis: 75 €

Luftverbrauch: mind. 200 l/min.

Arbeitsdruck: keine Angabe

Zubehör: 1 Mundstück, Ersatz-Strahldüse aus Stahl

Druckluft-Stecknippel: enthalten

Bedienungsanleitung: nicht vorhanden



Ersatzteile: verfügbar

Positiv: Gut verarbeitete Pistole, zerlegbar; leicht zu befüllen; wird mit Ersatzdüse geliefert; weiches Mundstück; dichter Fangsack, kaum Staubentwicklung; inkl. Stecknippel

Negativ: Etwas unhandlich; nur ein Mundstück für plane Flächen; Klemmschraube des Fangsacks sitzt in Kunststoff

Strahlergebnis: Eines der besten Strahlergebnisse; recht große Fläche (rund 30 mm Durchmesser)

Fazit: Qualität, Strahlergebnis und geringe Staubentwicklung sind überzeugend. Aber wieso wird die Buran mit nur einem Mundstück geliefert?



DL-Sandstrahlpistole mit Rückgewinnung

Hersteller/Anbieter:

Güde Handels-GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
D-74549 Wolpertshausen
Tel.: 07904/700-0
Fax: 07904/700-250
E-Mail: info@guede.com
www.guede.com

Preis: 45 €

Luftverbrauch: mind. 350 l/min.

Arbeitsdruck: 6 bis 8 bar

Zubehör: 4 Mundstücke, ca. 700 gr.
Strahlgut (Korund)

Druckluft-Stecknippel: enthalten

Bedienungsanleitung: vorhanden



Ersatzteile: verfügbar

Positiv: Solide verarbeitete Pistole (Griff, Gehäuse u. Becher Leichtmetall); komplett zerlegbar; leicht zu befüllen und leeren; offen-bar gleiches Modell wie Rodac

Negativ: Etwas unhandlich; Mundstücke zu hart, dadurch hohe (über 50 Prozent) Strahlgutverluste und starke Staubentwicklung; Fangsack staubdurchlässig

Strahlergebnis: Gute Strahlleistung; im Vergleich größte Fläche (über 30 mm Durchm.)

Fazit: Harte, ungeschmeidige Mundstücke und ein staubdurchlässiger Fangsack – die Kritik ist die gleiche wie bei der Rodac. Wie diese legt die Güde zügig größere Flächen frei

Platzierung: 1. Platz
Preis/Leistung: 10. Platz

Platzierung: 2. Platz
Preis/Leistung: 3. Platz

Platzierung: 3. Platz
Preis/Leistung: 1. Platz



SP 820 SMKL3

Hersteller/Anbieter:

Dinosaurier Werkzeuge GmbH
Osterrade 18 a
D-21031 Hamburg
Tel.: 040/18048983-0
Fax: 040/18048983-11
E-Mail: info@dinosaurier-werkzeuge.de
www.dinosaurier-werkzeuge.de

Preis: 59,90 €

Luftverbrauch: mind. 150 l/min.

Arbeitsdruck: 5 bis 7 bar

Zubehör: 4 Mundstücke, ca. 700 gr.
Strahlgut (Korund)

Druckluft-Stecknippel: nicht enthalten
(1/4 Zoll, Innengewinde)

Bedienungsanleitung: nicht vorhanden



Ersatzteile: verfügbar

Positiv: Solide verarbeitete Pistole (Griff, Gehäuse u. Becher Leichtmetall); komplett zerlegbar; leicht zu befüllen; baugleich mit Rodac

Negativ: Etwas unhandlich; Mundstücke zu hart, dadurch hohe (über 50 Prozent) Strahlgutverluste und Staubentwicklung; Fangsack staubdurchlässig

Strahlergebnis: Gute Strahlleistung; im Vergleich größte Fläche (über 30 mm Durchm.)

Fazit: Dank großer Mundstücke auch für größere Flächen geeignet, aber wegen nicht anschießbarer Mundstücke und staubdurchlässigem Fangsack nicht für Innenarbeiten geeignet; mäßige Endkontrolle: zwei der vier Mundstücke waren identisch



Rodac RCNSET

Hersteller/Anbieter:

TBS GmbH Werkstatteinrichtung
Grüner Weg 101
D-52070 Aachen
Tel.: 0241/559713
Fax: 0241/5597159
info@tbs-aachen.de
www.tbs-aachen.de

Preis: 69,02 €

Luftverbrauch: keine Angabe.

Arbeitsdruck: 5,3 bis 6,2 bar

Zubehör: 4 Mundstücke, ca. 700 gr.
Strahlgut (Korund)

Druckluft-Stecknippel: nicht enthalten
(1/4 Zoll, Innengewinde)

Bedienungsanleitung: vorhanden



Ersatzteile: verfügbar

Positiv: Solide verarbeitete Pistole (Griff, Gehäuse u. Becher Leichtmetall); komplett zerlegbar; leicht zu befüllen

Negativ: Etwas unhandlich; Mundstücke zu hart, dadurch hohe (über 50 Prozent) Strahlgutverluste und Staubentwicklung; Fangsack staubdurchlässig

Strahlergebnis: Gute Strahlleistung; im Vergleich größte Fläche (über 30 mm Durchm.)

Fazit: Wären nur die Mundstücke nicht so hart und wenig anschießbar und der Fangsack so staubdurchlässig, die Rodac wäre eine der besten Pistolen im Test, weil sie auch größere Flächen zügig freilegt



Idealer Einsatzzweck: Ein unterrosteter Steinschlag lässt sich mit den Pistolen...



...schnell „porentief“ reinigen. Jetzt könnte geschliffen und nachlackiert werden

terem Gewebe „innenraumtauglich“ zu machen. Auch mit grobkörnigerem Korund nahm die Staubentwicklung etwas ab.

Überzeugen können die Saugbecherpistolen hingegen mit deutlich größerer Strahlleistung gegenüber dem kleinen Spot Blaster, was auch daran liegen mag, dass immer frisches Strahlgut auf das Werkstück auftrifft. Wer größere Blechpartien zu entrosten hat und dies draußen an der frischen Luft tun kann, liegt bei diesen Pistolen jedenfalls richtig.

Zumindest dann, wenn die mitgelieferten Mundstücke schön weich und anschießbar sind, was leider nicht immer der Fall ist und dazu führt, dass Strahlgut zwischen Mund- und Werkstück austritt und sich großflächig verteilt. Genau dies passierte bei der Rodac und Derivaten mit ihren Aufsätzen aus zähem Kunststoff. Auch hier ist der findige Heimwerker gefordert: Mit aufgeklebten Dichtlippen aus weichem Gummi sollten die Mundstücke praxistauglich zu bekommen sein. Dennoch bleibt es ein Rätsel, warum nicht gleich adäquates Material verwendet wurde.

Ebenso rätselhaft ist, warum die vom Korrosionsschutz-Depot offerierte Buran Plus mit nur einem Aufsatz zum Strahlen auf planen Flächen geliefert wird, denn ansonsten überzeugte die Pistole mit guter Verarbeitung, einem tollen Strahlergebnis und sehr geringer Staubentwicklung. Würde sie mit den bei den Mitbewerbern üblichen Mundstücken für Innen- und Außenwinkel sowie

Platzierung
Preis-Leistung:

4. Platz
2. Platz

Platzierung
Preis-Leistung:

4. Platz
4. Platz



Ghibli

Hersteller/Anbieter:

Korrosionsschutz-Depot
Friedrich-Ebert-Str. 12
D-90579 Langenzenn
Tel.: 09101/6801
Fax: 09101/6852
E-Mail: post@korrosionsschutz-depot.de
www.korrosionsschutz-depot.de

Preis: 59,50 €

Luftverbrauch: mind. 170 l/min.

Arbeitsdruck: 6,2 bar

Zubehör: 4 Mundstücke, Schablone

Druckluft-Stecknippel:
enthalten

Bedienungsanleitung:
vorhanden



Air Spot Sandblaster SP 810 SMKL2

Hersteller/Anbieter:

Dinosaurier Werkzeuge GmbH
Osterrade 18 a
D-21031 Hamburg
Tel.: 040/18048983-0
Fax: 040/18048983-11
E-Mail: info@dinosaurier-werkzeuge.de
www.dinosaurier-werkzeuge.de

Preis: 49,90 €

Luftverbrauch: mind. 500 l/min. bei 6 bar

Arbeitsdruck: 5 bis 7 bar

Zubehör: 4 Mundstücke, Schablone

Druckluft-Stecknippel:
nicht enthalten (1/4 Zoll, Außengewinde)

Bedienungsanleitung: in Englisch;
ausreichend ausführlich



Air Spot Sand Blaster

Hersteller/Anbieter:

TBS GmbH Werkstatteinrichtung
Grüner Weg 101
D-52070 Aachen
Tel.: 0241/559713
Fax: 0241/5597159
info@tbs-aachen.de
www.tbs-aachen.de

Preis: 49,96 €

Luftverbrauch: keine Angabe.

Arbeitsdruck: 4 bis 12 bar

Zubehör: 4 Mundstücke, Schablone

Druckluft-Stecknippel: nicht enthalten
(1/4 Zoll, Außengewinde)

Bedienungsanleitung:
vorhanden (englisch)



Ersatzteile: Strahldüse u. Mundstücke

Positiv: Klein, leicht, handlich; isolierter Metall-Griff; Metall-Gehäuse; leicht und schnell zu befüllen; echter Strahlmittel-Kreislauf; anschiessbare, gut abdichtende Mundstücke; Düse auswechselbar; kaum Staubentwicklung; dank Luftanschluss gleich einsetzbar

Negativ: Wie bei allen Pistolen dieser Bauart muss der Strahlmittelsack beim Arbeiten zumindest leicht nach unten zeigen, da sonst nur Luft angesaugt wird

Strahlergebnis: Gute Strahlleistung; recht kleine Fläche (10 mm Durchm.)

Fazit: Für gelegentliche Kleinigkeiten wie Steinschläge völlig ausreichend. Innenraumtauglich – fast keine Staubentwicklung!



Ersatzteile: verfügbar

Positiv: Klein, leicht, handlich; isolierter Metall-Griff; Metall-Gehäuse; leicht und schnell zu befüllen; echter Strahlmittel-Kreislauf; weiche Mundstücke; Düse auswechselbar; kaum Staubentwicklung

Negativ: Wie bei allen Pistolen dieser Bauart muss der Strahlmittelsack beim Arbeiten zumindest leicht nach unten zeigen, da sonst nur Luft angesaugt wird

Strahlergebnis: Gute Strahlleistung; eher kleine Fläche (10 mm Durchm.)

Fazit: Für gelegentliche Kleinigkeiten wie Steinschläge völlig ausreichend. Innenraumtauglich – fast keine Staubentwicklung!



Ersatzteile: verfügbar

Positiv: Klein, leicht, handlich; isolierter Metall-Griff; Metall-Gehäuse; leicht und schnell zu befüllen; echter Strahlmittel-Kreislauf; anschiessbare, gut abdichtende Mundstücke; Düse auswechselbar; kaum Staubentwicklung; dank Luftanschluss gleich einsetzbar

Negativ: Wie bei allen Pistolen dieser Bauart muss der Strahlmittelsack beim Arbeiten etwas nach unten zeigen, da sonst nur Luft angesaugt wird

Strahlergebnis: Gute Strahlleistung; recht kleine Fläche (10 mm Durchm.)

Fazit: Für gelegentliche Kleinigkeiten wie Steinschläge völlig ausreichend. Innenraumtauglich – fast keine Staubentwicklung!

Platzierung: 5. Platz
Preis/Leistung: 7. Platz

Platzierung: 6. Platz
Preis-Leistung: 5. Platz

Platzierung: 6. Platz
Preis-Leistung: 6. Platz



HSB1 Punktstrahler

Hersteller/Anbieter:

Dinosaurier Werkzeuge GmbH
Osterrade 18 a
D-21031 Hamburg
Tel.: 040/18048983-0
Fax: 040/18048983-11
E-Mail: info@dinosaurier-werkzeuge.de
www.dinosaurier-werkzeuge.de

Preis: 43,91 €

Luftverbrauch: mind. 240 l/min.

Arbeitsdruck: 6 bar

Zubehör: 4 Mundstücke

Druckluft-Stecknippel: nicht enthalten
(1/4 Zoll, Innengewinde)

Bedienungsanleitung:
englisch, auf Verpackung



Ersatzteile: verfügbar

Positiv: Liegt gut in der Hand und ist leicht; gut zu befüllen und leeren; recht weiche Mundstücke; Keramik-Düse verspricht höhere Standzeit

Negativ: Etwas sperrig; Pistole komplett aus Kunststoff; wirkt fragil; Fangsack mit scharfkantiger Schlauchschelle befestigt; Dosierschraube unwirksam; Mundstücke teils unpräzise gefertigt

Strahlergebnis: Gute Strahlleistung, aber kleine Fläche (10 mm Durchm.)

Fazit: Arbeitsleistung und Ausstattung der HSB-1 sind mit den Spot Sand Blaster-Modellen identisch. Letztere sind indes kaum teurer, wirken aber solider, sind handlicher und sauberer



SP 800 SMKL1

Hersteller/Anbieter:

Dinosaurier Werkzeuge GmbH
Osterrade 18 a
D-21031 Hamburg
Tel.: 040/18048983-0
Fax: 040/18048983-11
E-Mail: info@dinosaurier-werkzeuge.de
www.dinosaurier-werkzeuge.de

Preis: 39,90 €

Luftverbrauch: mind. 340 l/min. bei 6 bar

Arbeitsdruck: 4 bis 12 bar

Zubehör: 4 Mundstücke

Druckluft-Stecknippel: nicht enthalten
(1/4 Zoll, Außengewinde)

Bedienungsanleitung: knappe Angaben in englisch auf der Verpackung



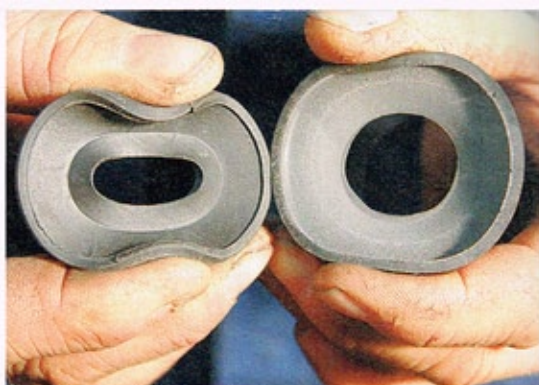
Ersatzteile: verfügbar

Positiv: Klein und handlich, liegt dank geringen Gewichts gut in der Hand; leicht und schnell zu befüllen; echter Strahlmittel-Kreislauf; weiche Mundstücke; Düse auswechselbar

Negativ: Kurzer, nicht isolierter Griff (wird kalt); Gehäuse aus einfachem Kunststoff; deutlich mehr Staubeentwicklung als bei den anderen Spot-Sand-Blast-Pistolen

Strahlergebnis: Gute Strahlleistung; eher kleine Fläche (10 mm Durchm.)

Fazit: Die nur zehn Euro teureren Spot Sand Blaster wirken deutlich hochwertiger und verursachen kaum Staub. So bleibt für die SP 800 nur die „rote Laterne“



Weiche Mundstücke (li.) schmiegen sich ans Werkstück und lassen kaum Staub entweichen



Die Öffnung des Innenwinkel-Mundstücks links ist zu groß für viele Karosseriefalze

Kanten ausgeliefert, wäre sie ein Anwärter auf den Gesamtsieg.

Nicht ganz nachvollziehbar ist auch, warum die meisten Pistolen nicht einsatzbereit mit Stecknippel zum Anschließen des Druckluftschlauchs geliefert werden. In der Tabelle haben wir den jeweils benötigten Nippel aufgeführt. Der kostet zwischen drei und fünf Euro, was zum Kaufpreis der Pistole zu addieren ist. Wichtig: Vor dem Einschrauben des Stecknippels sollte man das Gewinde mit etwas Teflonband umwickeln, damit dort keine Luft entweichen kann.

Positiv: Alle Anbieter gaben an, Ersatzteile liefern zu können, zumindest aber Verschleißteile wie die Strahldüse im Pistolinneninneren sowie Mundstücke. Letztere sind sogar oft ab Lager verfügbar.

Fazit: Wie so oft gibt es keine eindeutigen Sieger und Verlierer. Unsere Rangliste ist daher auch nur als Orientierungshilfe zu verstehen. Letztlich sollte sich die Kaufentscheidung nach dem späteren Einsatzzweck richten. Und für den kann ein kleiner und vergleichsweise günstiger Spot Sand Blaster ideal sein, wenn beispielsweise Sauberkeit oberstes Gebot ist oder der zur Verfügung stehende Kompressor eher klein. Wer hingegen im Zuge einer Restaurierung umfangreichere Arbeiten zu erledigen hat, sollte auf eine der großen Saugbecher-Strahlpistolen zurückgreifen.

Text: Dirk Ramackers

Fotos: Martin Brüggemann/dr.d.ramackers@oldtimer-markt.de

Platzierung
Preis-Leistung:

7. Platz
9. Platz

Leistung
Preis-Leistung:

8. Platz
8. Platz